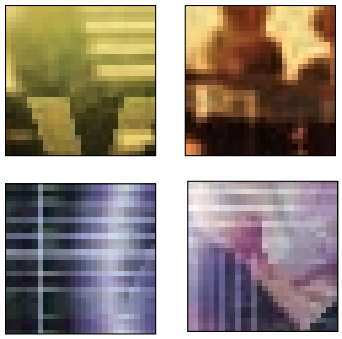
BOV Aktiengesellschaft/Halbjahresbericht/2003

BOV
Aktiengesellschaft

Inhalt

Vorwort	3
Geschäftsverlauf und Ausblick	4
Umsatz- und Ergebnisentwicklung	4
Bericht aus den Geschäftsbereichen	4
Weitere Geschäftsentwicklung	5
Aktie	6
Bilanz des BOV-Konzerns zum 30.06.2003	7
Gewinn- und Verlustrechnung des BOV-Konzerns für den Zeitraum vom 01.01.-30.06.2003	8
Kapitalflussrechnung des BOV-Konzerns für den Zeitraum vom 01.01-30.06.2003	9
Anhang zum Halbjahresbericht 2003 des BOV-Konzerns	10
Finanzkalender und Kontakt	15

Vorwort



Liebe Aktionäre, Kunden und Geschäftspartner,

im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2003 gehen bislang für unsere Gesellschaft vom Markt keine deutlich spürbaren Impulse aus. Die von BOV maßgeblich bediente Kundenklientel vom gehobenen Mittelstand bis hin zum weltweit agierenden Großkonzern ist weiterhin restriktiv in der Vergabe von IT-Projekten und hält sich bei der Einführung von neuen, innovativen Technologien sowie bei Projekten im Bereich Electronic Business zurück. Die z. T. nach wie vor signifikanten Überkapazitäten bei den IT-Dienstleistungsunternehmen führen zu einem anhaltenden Preisdruck, dem sich auch BOV nicht entziehen kann.

Vor diesem Hintergrund können wir das in diesem Halbjahr Erreichte als Teilerfolg bezeichnen. So konnte im Vergleich mit dem Vorjahreshalbjahr bei einem Rückgang der Gesamtleistung um 21% das Ergebnis auf Basis des EBITDA um 75% verbessert werden. Die Erfolge der Reorganisationsmaßnahmen werden u. a. an diesen Kennwerten deutlich. Die Gesamtleistung konnte auf dem Niveau des ersten Quartals gehalten werden, obwohl BOV auch weiterhin auf nicht kostendeckende Projekte verzichtet.

BOV ist mit einer Vielzahl von Aktivitäten am Markt und in der internen Organisation auf dem richtigen Weg. Die Kapitalmärkte honorieren dies durch eine im Vergleich zum TecDAX überproportional positive Entwicklung der Unternehmensbewertung und des Aktienkurses in den vergangenen sechs Monaten.

Erste Anzeichen eines steigenden Interesses bei Bestandskunden wie auch von potenziellen Neukunden sind erkennbar. Die Effekte dieser Entwicklung werden jedoch durch die länger gewordenen Verkaufszyklen erst in circa sechs Monaten spürbar sein. Unter Einbeziehung der Erkenntnisse des ersten Halbjahrs sowie der bevorstehenden, traditionell schwächeren Sommermonate, ist für das Gesamtjahr nicht mit dem Erreichen eines ausgeglichenen Ergebnisses auf Basis EBITDA zu rechnen. Den Trend der Ergebnisverbesserung werden wir, bezogen auf das Gesamtjahr, jedoch in diesem Jahr weiter fortsetzen.

Der Vorstand

Stefan Wiesenberg

Prof. Peter Bienert

Geschäftsverlauf und Ausblick

Umsatz- und Ergebnisentwicklung.

Die BOV-Gruppe hat im zweiten Quartal 2003 eine Gesamtleistung von € 5,0 Mio. erzielt. Dies entspricht exakt dem Wert des ersten Quartals 2003. Im Halbjahr wurde dementsprechend eine Gesamtleistung von € 10,0 Mio. erzielt, was im Rahmen der Erwartungen für diesen Zeitraum liegt. Allerdings wurden anteilig im Rahmen der Lieferung einer größeren Systemplattform mehr Hardware-Umsätze getätigt, was zu einem geringeren Rohertrag führte.

Das Ergebnis für das zweite Quartal 2003 liegt mit einem EBITDA in Höhe von T€ -270 leicht über dem ersten Quartal und stellt im Vergleich zum Vorjahresquartal eine Verbesserung um 71% dar. Das Ergebnis für das erste Halbjahr 2003 schließt mit einem EBITDA in Höhe von T€ -573 um 75% besser als im Vorjahr ab. Der Trend der Ergebnisverbesserung wurde insbesondere durch die Reduzierung des Personalaufwands um 30% und des Sonstigen betrieblichen Aufwands um 35% im Vorjahresvergleich erreicht.

Bericht aus den Geschäftsbereichen

- Der Bereich Business Application Development (BAD) konnte im zweiten Quartal bei leicht rückläufigen Umsätzen weiterhin positive Ergebnisbeiträge erwirtschaften. Die Anzahl der Mitarbeiter in dem Bereich ist nahezu konstant geblieben. Neben der Verlängerung von Engagements bei langjährigen Kunden konnte ein namhafter Neukunde gewonnen werden.
- Im Bereich Enterprise Information Integration (EII) mussten nach dem Auslaufen einiger Großprojekte im ersten Quartal Umsatzeinbußen im zweiten Quartal hingenommen werden. Der Bereich befindet sich in einer grundlegenden Phase der Umstrukturierung. Nachdem der Bereich im ersten Quartal einen positiven Deckungsbeitrag erwirtschaften konnte, hat sich im zweiten Quartal ein geringfügiger Verlust eingestellt, wobei im Halbjahr insgesamt ein positiver Deckungsbeitrag verblieb.
- Der Bereich Qualification konnte traditionell im zweiten Quartal die Umsätze ausbauen, obwohl im Monat Juni ein unerwarteter Umsatzrückgang zu verzeichnen war. Dieser Rückgang betraf neben dem Standort Essen auch die Niederlassungen in München und Bad Homburg. Für das Halbjahr konnte der Bereich mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschließen.
- Unter Einbeziehung der Kosten der zentralen Services weist die BOV AG im ersten Halbjahr 2003 ein negatives EBITDA in Höhe von T€ -1.074 aus. Im ersten Halbjahr 2002 wurde noch ein Verlust in Höhe von T€ -1.927 verbucht.
- Die Konzerntochtergesellschaften der schweizerischen GLANCE-Gruppe konnten im zweiten Quartal Gesamtleistung und Ergebnis steigern und weisen für das Halbjahr bei einer Gesamtleistung von € 3,0 Mio. ein positives EBITDA in Höhe von T€ 501 aus. Nach der Produktivsetzung eines Prototypen im VISTA-Projekt wurde mit der Umsetzung einer Vielzahl von Realisierungseinheiten begonnen. Die Kapazitäten in den Bereichen Entwicklung und Projektmanagement wurden aufgestockt. Bei aktivierten Unfertigen Leistungen in Höhe von T€ 2.265 konnte die Cashposition insbesondere durch vereinnahmte Abschlagszahlungen um T€ 2.163 auf T€ 2.272 verbessert werden.

Weitere Geschäftsentwicklung.

Das erste Halbjahr 2003 wurde in allen Unternehmensbereichen von den Anstrengungen bestimmt, durch Optimierung der Kostenstruktur die Ergebnisse von BOV kontinuierlich zu verbessern. Zugleich aber galt es, die Position des Unternehmens in einem weiter rezessiven Marktumfeld nicht nur zu behaupten, sondern mit Blick auf die Zukunft zu verbessern.

Zu diesem Zweck betreibt BOV eine Reihe von Programmen, mit dem Ziel, im Markt mit einem besser strukturierten Angebotsportfolio aufzutreten und sich als Partner für komplexe Softwarelösungen im Umfeld individueller Aufgabenstellungen zu platzieren.

Die im Mai zur Hauptversammlung freigeschaltete und völlig neu gestaltete BOV-Website ist ein wichtiger Teilaspekt im Rahmen vieler weiterer auf den Markt ausgerichteten Aktivitäten. Sie stellt das Leistungsportfolio von BOV ausgehend von verschiedenen Problemperspektiven eines potenziellen Kunden dar. Die neuen Inhalte der Website spiegeln außerdem den Rückzug des Unternehmens aus unattraktiven Marktsegmenten und die konsequente Ausrichtung auf das Profil eines Spezialanbieters wider.

Zu den Zielen eines unter erheblichem Kostendruck geplanten Marketingkonzepts gehörte die verstärkte Arbeit an Presse- und Kongresspräsenz, deren Auswirkungen sich bereits nach sechs Monaten vielversprechend bemerkbar machen. Darüber hinaus hat BOV ein VIP-Kundenprogramm ins Leben gerufen, das strategischen Entscheidern auf Kundenseite Planungshilfe gewährt und BOV frühzeitig in die Kommunikation über anstehende Kundenprojekte einbindet.

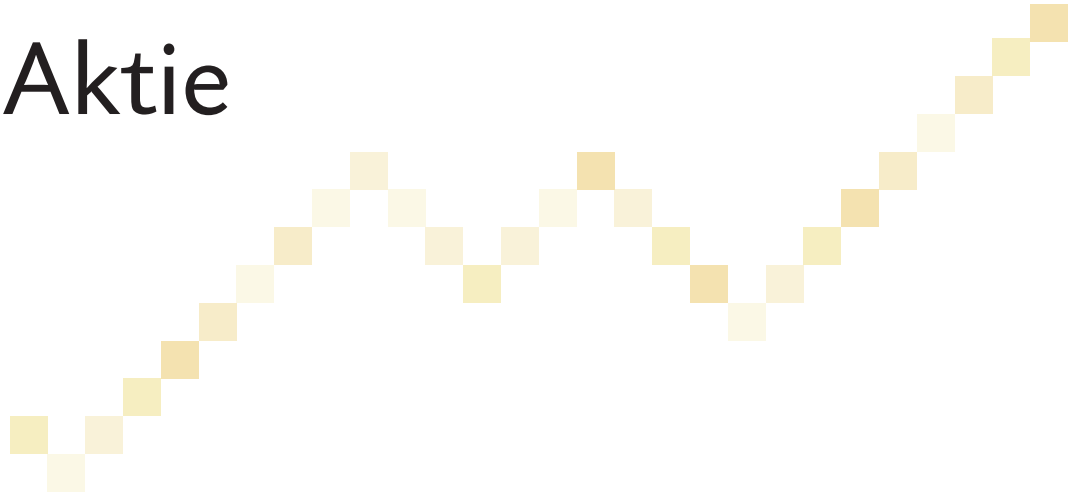
Nach innen zeigt sich die neue Marktausrichtung in einer konsequenten Qualitätsinitiative mit dem Ziel, den Projektbetrieb effizient zu gestalten und den eigenen Maßstab für die Qualität aller Leistungen von BOV deutlich zu verschärfen. Die im ersten Halbjahr initiierte Zusammenlegung aller im Umfeld von Softwareentwicklung und Systemen tätigen Business Units in einen gemeinsamen Projektbereich führt zu einer Verkürzung administrativer Prozesse und Einsparungen in der Führungsstruktur, die ihr volles Potenzial erst mit Ende der Reorganisation entfalten werden. Die dann angestrebte Organisationsform ist als reine Projektorganisation in allen Abläufen ausschließlich von den Erfordernissen des Marktes und der Projekte bestimmt.

Die Balance zwischen Konsolidierung und Potenzialerhaltung als Managementprinzip hat zu einer Reihe vielversprechender Ansätze im Markt geführt, deren Effekte das Unternehmen bereits im zweiten Halbjahr und vor allem in der weiteren Zukunft zu einem gut aufgestellten Partner für attraktive Projekte machen.

Erste Anzeichen eines steigenden Interesses, insbesondere von Großunternehmen, wurden von der Presse beschrieben und sind in der täglichen Arbeit zu erkennen. Die steigenden Aktienkurse weisen darauf hin, dass die Finanzmärkte wieder steigende wirtschaftliche Aktivitäten und Gewinne erwarten. Eine Trendwende in Form steigender Auftragsbestände ist zwar noch nicht festzustellen, jedoch gehen unsere weiteren Planungen davon aus, dass sich das Umsatzniveau nicht weiter reduziert.
Für das Gesamtjahr 2003 können wir unter Einbeziehung der Erkenntnisse des ersten Halbjahrs sowie der bevorstehenden, traditionell schwächeren Sommermonate nicht vom Erreichen eines ausgeglichenen Ergebnisses auf Basis EBITDA ausgehen. An der Prognose einer weiteren Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Vorjahr halten wir jedoch fest.

Risiken der weiteren Entwicklung bestehen in einer weiterhin möglichen schwachen Nachfrage, verbunden mit anhaltend niedrigen Preisen.

Aktie



Die BOV-Aktie.

Ausgehend vom Stand am 31.12.2002 mit 0,68 € konnte sich der Aktienkurs kontinuierlich in einem klaren Aufwärtskanal bis zum 30.6.2003 auf einen Stand von 1,20 € nahezu verdoppeln. Dabei nahmen der Grad des Anstiegs sowie die durchschnittliche Zahl der gehandelten Aktien in den Monaten Mai und Juni weiter zu. Im Vergleich zu der Entwicklung des Vergleichsindikators TecDAX30 konnte die Aktie von BOV deutlich stärker zulegen.

BOV holt im Vergleich zu einer Vielzahl von Unternehmen national und international einen Teil der Bewertungsdifferenz bzgl. Kennziffern auf, wie etwa dem Verhältnis Kurs zu Umsatz oder Cash zu Unternehmenswert. Wir freuen uns zusammen mit unseren Aktionären über eine zumindest teilweise Wertaufholung unserer Aktie.

Das Unternehmen SES Research aus Hamburg hat in seinem EquiRisk Rating der im Prime Standard notierten Unternehmen das Rating von BOV in die B-Kategorie angehoben. Das Rating beurteilt nach mathematischen Methoden die unternehmensspezifischen Risiken bzgl. des Marktwerts des Eigenkapitals und bietet somit insbesondere den Aktionären eine Risikoeinschätzung für ihr Investment in eine Aktie. BOV konnte mehrere Quartale hintereinander die Risikoposition im Ranking verbessern und nunmehr die Kategorie B erreichen. Das Ranking sieht die Klassen A bis D vor, wobei sich die Unternehmen der Kategorie A durch ein besonders niedriges unternehmensspezifisches Risiko auszeichnen und den Unternehmen der Kategorie D ohne Aufnahme weiterer Finanzmittel die Zahlungsunfähigkeit droht. Die Kategorie B zeichnet sich durch ein moderates unternehmensspezifisches Risiko aus. Der Report des EquiRisk-Rating von BOV ist auch unter www.bov.de abrufbar. Der aktuelle TecReport sowie Hintergründe zu dem Ratingverfahren sind unter www.equirisk.de der SES Rating GmbH einsehbar.

Bilanz des BOV-Konzerns zum 30.06.2003 (IFRS)

		30.06.2003	31.12.2002
		T€	T€
Aktiva			
A.	**Kurzfristige Vermögensgegenstände**		
I.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10.039	11.093
II.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	12
III.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.033	3.571
IV.	Sonstige Vermögensgegenstände	992	1.384
V.	Vorräte	2.284	817
VI.	Rechnungsabgrenzungsposten	242	137
		16.590	**17.014**
B.	**Langfristige Vermögensgegenstände**		
I.	Sachanlagen	1.238	1.391
II.	Immaterielle Vermögensgegenstände	496	609
III.	Finanzanlagen	33	68
IV.	Ausleihungen	128	160
V.	Geschäfts- und Firmenwerte	5.181	5.551
VI.	Latente Steuern	4.471	4.000
		11.547	**11.779**
		28.137	**28.793**
Passiva			
A.	**Kurzfristige Verbindlichkeiten**		
I.	Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	1.562	2.952
II.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.187	1.453
III.	Erhaltene Anzahlungen	2.880	19
IV.	Sonstige Rückstellungen	3.858	4.542
V.	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.104	960
VI.	Rechnungsabgrenzungsposten	0	51
		10.591	**9.977**
B.	**Langfristige Verbindlichkeiten**		
I.	Langfristige Darlehen	1.785	2.130
		1.785	**2.130**
C.	**Minderheitenanteile**	**51**	**1**
D.	**Eigenkapital**		
I.	Grundkapital	8.121	8.121
II.	Eigene Anteile	-89	-61
III.	Kapitalrücklage	37.118	37.118
IV.	Erwirtschaftetes Kapital, davon Bilanzverlust	-29.478	-28.588
V.	Währungsdifferenzen	38	95
		15.710	**16.685**
		28.137	**28.793**

Gewinn- und Verlustrechnung des BOV-Konzerns

für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. Juni 2003 (IFRS)

	01.01. bis 30.06.2003	Q2 2003	Q1 2003	01.01. bis 30.06.2002
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	8.104	4.222	3.882	11.670
Erhöhung / Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	1.467	680	787	496
Sonstige betriebliche Erträge	394	110	284	441
Gesamtleistung	**9.965**	**5.012**	**4.953**	**12.607**
Materialaufwendungen	-2.057	-1.246	-811	-2.550
Personalaufwendungen	-6.455	-3.129	-3.326	-9.260
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.026	-907	-1.119	-3.078
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	**-573**	**-270**	**-303**	**-2.281**
Abschreibungen	-755	-385	-370	-1.245
Betriebsergebnis (EBIT)	**-1.328**	**-655**	**-673**	**-3.526**
Zinserträge und ähnliche Erträge	200	134	66	279
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	-182	-50	-132	-263
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	**-1.310**	**-571**	**-739**	**-3.510**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	469	229	240	1.033
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	-3.429
Konzernergebnis	**-841**	**-342**	**-499**	**-5.906**
Minderheitengesellschaftern zustehendes Ergebnis	-49	-31	-18	91
Auf Aktionäre der BOV AG entfallendes Konzernergebnis	**-890**	**-373**	**-517**	**-5.815**
Ergebnis je Aktie	-€ 0,11	-€ 0,05	-€ 0,06	-€ 0,72
Aktienanzahl (verwässert & unverwässert)	8.120.576	8.120.576	8.120.576	8.120.576

Konzern-Kapitalflussrechnung

nach DRS 2 auf Basis des Konzernabschlusses nach IFRS für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2003

			01.01.-30.06.2003	01.01.-30.06.2002
			T€	T€
1.		**Periodenergebnis vor außerordentlichem Posten nach IFRS**	**-841**	**-5.815**
2.	+/-	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	755	1.245
3.	+/-	Zunahme / Abnahme der Pensionsrückstellung	0	0
4.	+/-	Aufwand / Ertrag aus latenten Steuern	-471	-1.043
5.	+/-	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	3.429
6.	**=**	**Cashflow**	**-557**	**-2.184**
7.	-/+	Abnahme / Zunahme der Währungsumrechnungsdifferenz	-58	17
8.	+/-	Zunahme / Abnahme der übrigen Rückstellungen	-685	-1.271
9.	+/-	Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderung aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitionstätigkeit oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-573	-2.122
10.	+/-	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitionstätigkeit oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.663	1.405
11.	**=**	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe 6 bis 10)**	**790**	**-4.155**
12.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögensgegenstände	-120	-446
13.	+/-	Einzahlung / Auszahlung aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften abzgl. erworbener Zahlungsmittel	0	0
14.	**=**	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe 11 bis 13)**	**-120**	**-446**
15.	+	Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	0
16.	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-1.736	-367
17.	**=**	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe 15 bis 16)**	**-1.736**	**-367**
18.		Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe 11, 14 und 17)	-1.066	-4.968
19.		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	11.105	17.015
20.	**=**	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe 18 bis 19)**	**10.039**	**12.047**

Anhang

zum Halbjahresabschluss des BOV-Konzerns zum 30. Juni 2003

1. Grundlagen der Aufstellung des Zwischenberichts

Der Halbjahresabschluss der BOV AG wurde in Entsprechung der Vorschriften von IAS 34, der International Financial Reporting Standards (IFRS) und der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse als Zwischenbericht aufgestellt. Er wurde nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen in Fortführung der Methoden und Wertansätze vom Konzernabschluss per 31.12.2002 in € aufgestellt. Die Anwendung der Regelungen des IFRS in Form einer sog. „first-time adoption", die durch den Wegfall des Neuen Marktes und die Aufnahme im Prime Standard notwendig wurde, hatte keinen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, da die BOV AG bereits nach IAS berichtet hat. Der IAS 34.15 folgend, werden nur dann Angaben gemacht, wenn sich Veränderungen gegenüber dem Konzernabschluss per 31.12.2002 ergeben.

2. Veränderungen des Eigenkapitals

Zur Entwicklung des Eigenkapitals vom 01.01.2003 bis zum 30.06.2003 verweisen wir auf die gesondert dargestellte Eigenkapitalveränderungsrechnung. Gem. § 63 Abs. 3 Ziffer 3 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse wird der Veränderungsrechnung des Eigenkapitals zum Vergleich eine Darstellung für den entsprechenden Zeitraum des vorangegangenen Geschäftsjahrs beigefügt. Bedingt durch den Anstieg der BOV-Aktie wurde die Bewertung der eigenen Anteile auf den Wert vom 30.06.2003 angepasst.

3. Beteiligungen

Die GLANCE AG hatte im ersten Quartal ihre Beteiligung von 51% an der PDF-Tools AG im Rahmen eines Management Buy-Outs veräußert, da die von der PDF-Tools AG vertriebenen Produkte nicht zu den Kerngeschäftsbereichen der BOV-Gruppe gehören. Dabei wurden die Aktien zum Nominalwert veräußert, über den Verkauf von zugehörigen Lizenzrechten und Softwarecodes wurde ein Veräußerungsgewinn in Höhe von T€ 209 erzielt. Der Kaufpreis wurde in Bar entrichtet.

4. Segmentberichterstattung

Durch die Anwendung des IFRS, und hier insbesondere der Regelungen des IAS 14, werden die bisherigen Darstellungen durch weitere Angaben ergänzt.
Zusätzlich werden folgende sekundäre Angaben gemacht: (a) Gliederung der Gesamtleistung nach geografischer Verteilung und (b) Gliederung der Gesamtleistung nach Umsatzarten.
Die Umsätze innerhalb des Konzerns werden auf Basis von Tagessätzen generiert, die marktüblich auch gegenüber Dritten sind. Eine entsprechende Gegenposition in der Konsolidierung findet sich im Materialaufwand des Konzerns innerhalb der Segmentberichterstattung.

Segmentberichterstattung

Konzernabschluss für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2003 nach HGB und IFRS

	BOV-Gruppe	BOV AG	GLANCE AG	Konzern
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	8.104	6.798	1.365	-59
Erhöhung / Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	1.467	0	1.467	0
Sonstige betriebliche Erträge	394	192	202	0
Gesamtleistung	**9.965**	**6.990**	**3.034**	**-59**
Materialaufwand	-2.057	-1.891	-225	59
Personalaufwand	-6.455	-4.631	-1.824	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.026	-1.542	-484	0
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBIDTA)	**-573**	**-1.074**	**501**	**0**
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-755	-513	-127	-115
Betriebsergebnis (EBIT)	**-1.328**	**-1.587**	**374**	**-115**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200	190	10	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-182	-166	-16	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	**-1.310**	**-1.563**	**368**	**-115**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	469	574	-105	0
Konzernergebnis	**-841**	**-989**	**263**	**-115**
Ergebnisanteil andere Gesellschafter	-49	0	0	-49
Konzernergebnis	**-890**	**-989**	**263**	**-164**
Segmentvermögen	**28.137**	**18.913**	**5.672**	**3.552**
Segmentschulden	**12.427**	**8.686**	**4.296**	**-555**

Geografischer Verteilung der Gesamtleistung*

01.01.2003-30.06.2003	T€	%
Deutschland	**6.859**	69
Schweiz	**3.034**	30
Übriges Ausland	**72**	1
	9.965	100

* Außenumsatz nach Sitz der Kunden

Gliederung der Gesamtleistung nach Umsatzarten

01.01.2003-30.06.2003	T€	%
Consulting	**7.405**	74
Training	**1.225**	12
Produkte	**853**	9
Sonstige	**482**	5
	9.965	100

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie beträgt sowohl verwässert als auch unverwässert € -0,11.

Eigene Aktien

Zum Stichtag hält die BOV AG 74.572 eigene Aktien. Diese Aktien wurden mit einem Kurs von € 1,20 bewertet.

Mitarbeiter

Gesellschaften	**BOV AG**	**GLANCE AG zum 30.06.03**	**BOV-Gruppe**	**BOV-Gruppe zum 01.01.03**	**BOV-Gruppe zum 01.01.02**
Feste Mitarbeiter	157	46	203	**205**	**272**
Auszubildende	10	2	12	**13**	**23**
Praktikanten/Studenten	1	1	2	**2**	**6**
Aushilfen	0	0	0	**0**	**0**
Vorstände/Geschäftsführung	2	2	4	**4**	**6**
	170	**51**	**221**	**224**	**307**

Directors' Holdings

	Aktien 30.06.2003	Abgänge	Zugänge	Aktien 31.12.2002
Vorstand				
Stefan Wiesenberg	1.472.868	0	0	1.472.868
Prof. Peter Bienert	355.544	0	0	355.544
Aufsichtsrat				
Prof. Dr. Michael Nelles	30.000	0	0	30.000
Kay Mühlenbruch	612.868	0	0	612.868
Christian Eigen	60.000	0	0	60.000

	Aktienoptionen 30.06.2003	Abgänge	Zugänge	Aktienoptionen 31.12.2002
Vorstand				
Stefan Wiesenberg	7.500	0	0	7.500
Prof. Peter Bienert	7.500	0	0	7.500
Aufsichtsrat				
Prof. Dr. Michael Nelles	0	0	0	0
Kay Mühlenbruch	0	0	0	0
Christian Eigen	0	0	0	0

Die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder führten im ersten Halbjahr 2003 keine Transaktionen mit BOV-Aktien durch.

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Entwicklung des Eigenkapitals des BOV-Konzerns	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapital-rücklage	Erwirtschaftetes Kapital	Währungs-umrechnungs-differenz	Gesamt
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Stand am 01. Januar 2003	**8.121**	**-61**	**37.118**	**-28.588**	**95**	**16.685**
Erfolgsneutrale Veränderung						
Veränderung durch Währungsumrechnungs-differenzen					-58	**-58**
Anpassung Kurswert eigene Anteile zum 30.06.03 74.572 x € 1,20		-28				**-28**
Auf Aktionäre der BOV AG entfallendes Ergebnis				-890		**-890**
Stand 30. Juni 2003	**8.121**	**-89**	**37.118**	**-29.478**	**37**	**15.709**

Vorjahr

Entwicklung des Eigenkapitals des BOV-Konzerns	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapital-rücklage	Erwirtschaftetes Kapital	Währungs-umrechnungs-differenz	Gesamt
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Stand 01. Januar 2002	**8.121**	**-78**	**37.118**	**-9.187**	**65**	**36.038**
Erfolgsneutrale Veränderung						
Veränderung durch Währungsumrechnungs-differenzen					17	**17**
Anpassung Kurswert eigene Anteile zum 30.06.02 24.572 x € 0,90		55				**55**
Auf Aktionäre der BOV AG entfallendes Ergebnis				-5.815		**-5.815**
Stand 30. Juni 2002	**8.121**	**-22**	**37.118**	**-15.002**	**82**	**30.297**

Finanzkalender

Termine	
20. März	**Bilanzpresse- und Analystenkonferenz**
23. Mai	**Jahreshauptversammlung**
23. Mai	**Quartalsbericht I**
21. August	**Halbjahresbericht**
20. November	**Quartalsbericht III**
23. März 2004	**Bilanzpresse- und Analystenkonferenz 2004**
Mai 2004	**Jahreshauptversammlung 2004**

Kontakt

Christoph Junge
Manager Corporate Finance & Controlling

BOV Aktiengesellschaft
Alfredstraße 279
45133 Essen
Telefon +49 201/45 13-104
Telefax +49 201/45 13-200
christoph.junge@bov.de
www.bov.de